

Lohnt sich der Aufwand? 1161

Eine kritische Stellungnahme zur Einführung der AR-DRGs

Boris Hubert

Versorgung sichern – Qualität steigern 1163

Positionspapier von sieben kommunalen Großkrankenhäusern zur Einführung der AR-DRGs

RISIKOMANAGEMENT

Fehlerquellen ausschalten, Schaden begrenzen 1165

Risikomanagement: Mehr Sicherheit für Patienten und Krankenhäuser

Dr. med. Ralph Wiedensohler

KULTUR

Nicht nur ein Modetrend 1168

Kunst im Klinikum Osnabrück

Dipl.-Volkswirt Michael Schmalenberg

RECHT

Fordern statt Betteln! 1169

Tipps zur Formulierung eines wirkungsvollen Kostenübernahmeantrages

Peter Tischmann

VKD

1171

MARKT-INFO

1172

TERMINE

1175

STELLENMARKT

1176

IMPRESSUM

1192

Titelbild: „Integrierte Versorgung – ein Windei?“ Um diese Frage ging es beim ku-Streitgespräch auf der Medica. Lesen Sie mehr dazu ab Seite 1129.

Fotos: Lange

Medica-Berichte 1129



Foto: ???

RISIKOMANAGEMENT

Von der Industrie lernen ...

... können Krankenhäuser zum Beispiel auch auf dem Gebiet des Risk-Managements. Es handelt sich dabei um eine Strategie, mit potenziellen Fehlerquellen sensibel umzugehen. Dabei werden alltagsimmanente Risiken im Krankenhaus systematisch identifiziert und transparent gemacht, die Ursachen von (potenziellen) Fehlern analysiert, Risikominierungsmaßnahmen abgeleitet und deren Wirksamkeit im zeitlichen Verlauf überwacht. „Fehlerquellen ausschalten, Schaden begrenzen“.

1165

RECHT

Geduldig wie Schafe ...

... lassen sich Krankenhäuser tag-ein-tagaus rückwirkende Befristungen und andere Vertragsverletzungen durch die Kostenträger gefallen. Kassenseitig verschleppte Kostenzusagen und vertragswidrige Befristungen strapazieren die Liquidität der Krankenhäuser enorm. Dabei können die Krankenhäuser auf ihr Recht pochen. Peter Tischmann gibt Tipps für die Ausformulierung „knallharter“ Kostenübernahmeanträge. „Fordern statt Betteln!“

1169



i Liebe ku-Leser,

Sie finden in diesem Heft einen Fragebogen. Bitte nehmen Sie sich zehn Minuten Zeit und helfen Sie uns bei einer Standortbestimmung. Zum Einen möchten wir gern wissen, wie Sie die ku vom fachlichen Gehalt her einschätzen und was man eventuell besser machen könnte. Sie helfen uns, wenn Sie die diesbezüglichen Fragen ehrlich beantworten und auch konstruktive Kritik üben!

Ein großer Teil des Fragebogens beschäftigt sich darüber hinaus mit dem Thema **e-commerce**. Auch hier möchten wir um Ihre Stellungnahme bitten, damit wir eine Einschätzung der Situation vornehmen können: Welche Rolle spielt der Handel per Internet derzeit für die deutschen Krankenhäuser? Die Ergebnisse werden für unser Februarheft mit dem Schwerpunktthema „Einkaufen nur noch übers Internet?“ ausgewertet.

Falls der Fragebogen verloren gegangen ist, können Sie gern einen bei uns nachfordern: Fax 09221/949-377, e-mail: redaktion@bau-mann-fachverlag.de.

Wir verlosen unter allen Einsendern des ausgefüllten Fragebogens 13 edle Mont-Blanc-Kugelschreiber sowie 25 Mal freie Auswahl aus unserem Sonderheft-/Special-/Buchprogramm. Mitmachen lohnt sich!